

CANUSB-OEM-ISO

2015-06-24

Produktspezifikation:

- Baugruppe auf Basis der Hardware (Schaltungstechnik) und Firmware des Lawicel CANUSB Interface-Adapters
- volle Softwarekompatibilität (Protokolle, Treiber, API) zu CANUSB
- gehäuselose Baugruppe zum Einbau in Geräte, Maschinen oder PCs mit USB-Interface
- galvanische Trennung zwischen USB- und CAN-Interface unter Verwendung von Komponenten mit mindestens 1kV Isolationsspannung ⁽¹⁾ und FR4-Platinenmaterial mit mindestens 3mm Abstand (Kriechstrecke) zwischen potentialgetrennten Leiterbahnen
- Anschluss USB-Seite: mini-B USB-Buchse in SMD-Ausführung, montiert am unteren Platinenrand links, Standardbelegung
- mögliche Alternativ-Variante USB-Anschluss: TH-Löt pads mit 2,54mm Abstand in der Nähe des linken Platinenrandes, offen oder bestückt mit 2x5-poliger Stiftleiste (Belegung kompatibel zu den gängigen Steckverbindern auf PC-Motherboards)
- Anschluss CAN-Seite: 9-pol. D-Sub Steckverbinder (male), SMD-Version mit zwei TH-Pads zur mechanischen Stabilisierung, montiert am unteren Platinenrand rechts, Belegung gem. Empfehlung des CiA e.V.
- mögliche Alternativ-Variante CAN-Anschluss: TH-Löt pads mit 5,08mm Abstand in der Nähe des rechten Platinenrandes, offen oder bestückt mit 6-poliger Federkraftklemme

(1) Die Isolationsspannung kennzeichnet das Vermögen der verwendeten Komponenten, einer kurzzeitig anliegenden Überspannung zu widerstehen. Die Testbedingungen hierzu sind in den Bauteildatenblättern näher spezifiziert. Im regulären Betrieb der Baugruppe sind Versorgungsspannungen über 42VDC nicht vorgesehen.

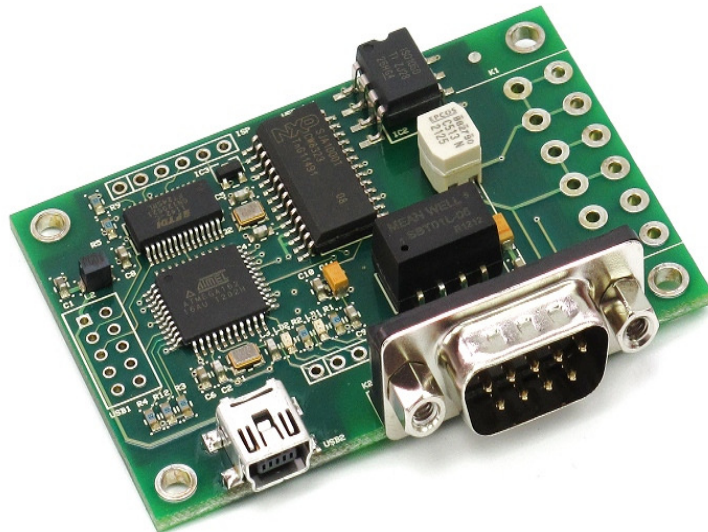
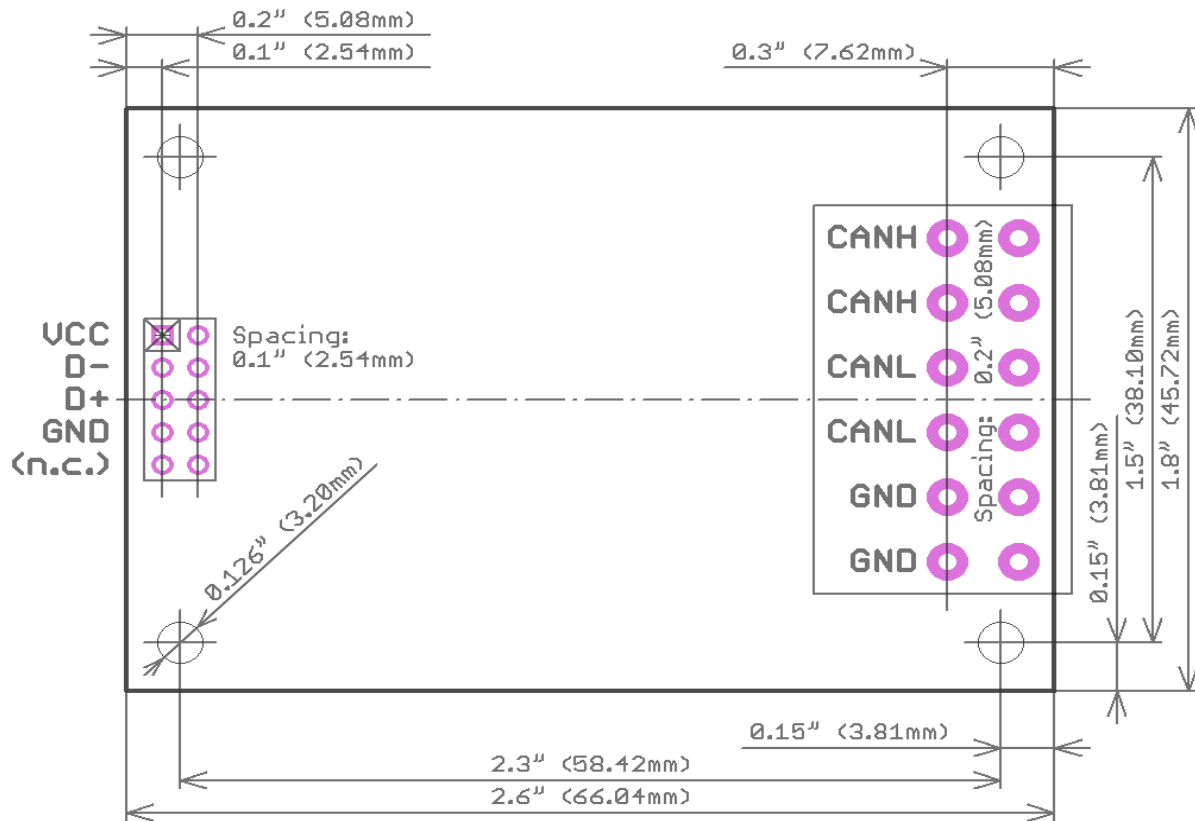


Abb.1: CANUSB-OEM-ISO
(Standardvariante mit Mini-B Buchse und D-Sub9 Steckverbinder)

Mechanische Abmessungen und Belegung der Löt pads:



Treibersoftware, API-Spezifikation und Protokollbeschreibung:

Ausführliche Informationen auf der CANUSB Projektseite:

<http://www.canusb.com/>